

A N F R A G E von Roland Brunner (SP, Rheinau) und Mitunterzeichnende

betreffend Integration des nördlichen Teils des Weinlandes in das Netz des Zürcher Verkehrsverbundes.

Obwohl bei der Einführung der Zürcher S-Bahn betont wurde, dass nun im ganzen Kantonsgebiet ein einheitliches Tarifsystem gelte, trifft dies für einige Gemeinden im Bezirk Andelfingen bis heute nicht voll zu.

- Für Einzel- und Gelegenheitsfahrten von Flurlingen bzw. Feuerthalen mit der S 33 nach Winterthur sind 2 Billete notwendig, da die Strecke Schaffhausen/Neuhausen bis Dachsen (5 bzw. 3 km) nicht im Verbundsgebiet liegt und daher mit einer separaten Fahrkarte "erschlossen" werden muss.
- Die Verkehrsbeziehungen der nördlichen Teile des Weinlandes ab Marthalen (Ausseramt) nach Schaffhausen werden durch die Verbundsgrenze bei Dachsen ähnlich erschwert. Auch hier sind für die Einzelfahrt ins nahe gelegene Schaffhausen wiederum 2 Billete notwendig.
- Die Linie Zürich-Bülach-Schaffhausen stellt eine wichtige Verbindung des Ausseramtes mit Zürich dar. Durch die Ausklammerung der Strecke Rafz-Schaffhausen aus dem ZVV - Netz besteht auch hier für die Einzel- und Gelegenheitsreisenden die erwähnte Einschränkung.
- Sowohl an den beiden Bahnhöfen der Gemeinde Feuerthalen (Feuerthalen, bzw. Lang wiesen) als auch an der Station Neuhausen (wenige Gehminuten von Flurlingen entfernt) sind keine Billete für den ZVV erhältlich.

Die geschilderte Situation ist aus der Sicht der betroffenen Bevölkerung im Bezirk Andelfingen unbefriedigend, da auch sie die finanziellen Lasten des ZVV solidarisch mitträgt.

Wir fragen daher den Regierungsrat an :

1. Ist der Regierungsrat bereit, die speziell unbefriedigende Situation der Gemeinden Flurlingen und Feuerthalen raschmöglichst durch geeignete Massnahmen zu regeln ?
2. Aus welchen Gründen ist eine Ausdehnung des Verbundgebietes bis zu den Stationen Neuhausen bzw. Schaffhausen analog der Lösung für Rapperswil unmöglich ?
3. Wie ist der gegenwärtige Stand der Gespräche mit dem Kanton Schaffhausen betreffend Einbezug der Verbindungen Schaffhausen-Winterthur bzw. Schaffhausen-Zürich in das Netz des ZVV ?
4. Welche Gründe sprechen aus der Sicht des Regierungsrates gegen die Einführung eines kantonsübergreifenden Tarifverbundes Nord-Ostschweiz (analog zum Tarifverbund in der Region Basel) ?

Roland Brunner

Lisbeth Fehr

Werner Schwendimann

Richard Stucki